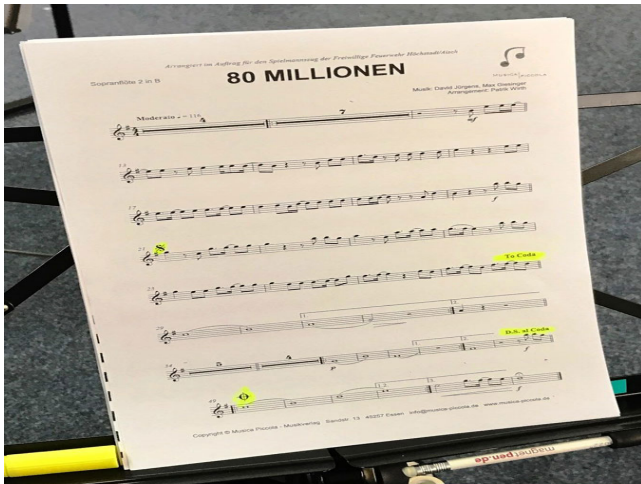


80 Millionen zum Probenwochenende

Geschrieben von: Thomas Bolzmann
Mittwoch, den 15. März 2017

80 Millionen zum Probenwochenende

Nein, nein – selbstverständlich waren es keine 80 Millionen Musiker, die an unserem Probenwochenende vom 10. bis 12. März 2017 in Höchststadt teilgenommen haben.



Es handelt sich hierbei vielmehr um den Chart-Erfolg gesungen von Max Giesinger, den wir mit unseren Dozenten neu eingeübt und intensiv geprobt haben. Eigens für unseren Spielmannszug wurde dieses Stück arrangiert. Und weil dieses Stück ordentlich groovt und extrem Laune macht, waren auch alle der teilgenommenen Musiker begeistert dabei und hatten ihren Spaß. In Sachen Groove setzt das neue Stück „Cantina Band“ sogar noch eins drauf. Sehr flott und rhythmisch gespielt geht die Melodie nicht nur in die Ohren, sondern auch in die Beine und motiviert förmlich zum Mitwippen im alla breve Takt.

Mit einem historischen Marsch von Georg Fürst erweitern wir unser Repertoire im Fanfaren-Register. Im Orchester gemeinsam mit den Flöten, dem Schlagwerk und den Fanfaren ergänzt durch unser Sousaphone hört sich die „Wittelsbacher Fanfare“ zugleich dynamisch aber auch festlich an.

Historisch ging es auch am Abend weiter. Als Highlight zum Probenwochenende hat unsere Jugendleitung am Samstagabend eine „Gruselführung“ organisiert. Bei schattig frostigen Temperaturen durften wir eine 90min Exkursion durch die Verbrecher-Geschichte von und um Höchststadt erleben. Mit allerhand schaurigen Details wurde berichtet, wie damals der Galgenberg, das Büttelhaus oder das Verbrecherloch unter dem alten Rathaus genutzt wurden, um damalige Verbrechen zu bestrafen. Eins haben wir aber auch gelernt, zumindest in Höchststadt sind keine Hexen verbrannt wurden. Der Eine oder Andere von uns hatte bestimmt auch eine Gänsehaut. Es bleibt nur unklar ob von den schaurigen Geschichten oder eher von

80 Millionen zum Probenwochenende

Geschrieben von: Thomas Bolzmann
Mittwoch, den 15. März 2017

der Kälte.

Auch für das leibliche Wohl war selbstverständlich wieder rundum gesorgt. Sowohl unser Vergnügungswart als auch fleißige Helfer stellten ein leckeres Mittag- und Abendessen sowie Kaffee und Kuchen für zwischendurch zur Stärkung bereit.

Viele neue Musikstücke gilt es nun in den kommenden Proben intensiv zu üben, um auch in diesem Jahr unser musikalisches Repertoire weiter auszubauen und unser Publikum mit Abwechslung zu begeistern.



80 Millionen zum Probenwochenende

Geschrieben von: Thomas Bolzmann

Mittwoch, den 15. März 2017
